



SFGH September 2005 – Doctor Who: was gibt es neues?

Wiedergeburt beschlossen

Doctor Who ist zuende. 26 Jahre Fernsehgeschichte sind genug. Die Serie ist endgültig in die zweite Liga abgestiegen und lebt nur noch in lizenzierten Hörspielen und Büchern weiter.

Am Vorabend des 26. September 2003 war die gesamte Bevölkerung des Vereinigten Königreichs und viele, viele andere Menschen überall auf der Welt genau dieser Meinung.

Überall? Nein – in einer unbeachteten westbritischen Stadt arbeiteten bereits unbeugsame Menschen emsig an der TV-Wiedergeburt des Doctors.

BBC 1 Controller Lorraine Heggessey ließ am 26. September im Nebensatz eine Bemerkung fallen, die als Ankündigung einer neuen Staffel Doctor Who verstanden werden konnte. Nun war die Katze aus dem Sack, und die BBC-Oberen mußten zugeben, daß BBC Wales in Cardiff 2004 eine neue Staffel produzieren würde, zur Ausstrahlung ab Frühjahr 2005.

Als Chefproduzent hatte man Russell T. Davies engagiert, ein Mann der Stunde für BBC-Dramen, und schon seit der Jugend Doctor Who-Fan. Wie sich inzwischen erwiesen hat, war dies eine exzellente Wahl. Das Budget war auch den Anforderungen der Neuzeit angepaßt und belief sich auf bis zu einer Million Pfund pro Episode.

In den folgenden Monaten war das Thema in Zeitungen und Zeitschriften ein Dauerbrenner. Das gesamte Spektrum von der 'Sun' bis zur 'Times' erging sich vor allem in Spekulationen über die Besetzung der Hauptrollen. Wie sich zeigte, lagen fast alle 'Experten' daneben.

Davies verpflichtete schließlich Christopher Eccleston als neunten Doctor. Der in Salford/Greater Manchester geborene Schauspieler ist hierzulande vor allem als Kommissar und Gegenspieler des Titelhelden aus der Krimiserie 'Für alle Fälle Fitz' aus dem Jahre 1993 bekannt. Zuletzt spielte er, ebenfalls produziert von Davies, in 'The Second Coming' (die Wiederauferstehung) den Messias, der in der heutigen Welt Mühe hat, überhaupt angehört zu werden.

Für die Hauptrolle von Rose, der Begleiterin des Doctors, fiel die Wahl auf Billie Piper. Die hierzulande unbekannte Schauspielerin hat in Großbritannien hauptsächlich durch ein paar Britney Spears-ähnliche Hits und die Heirat mit Multimillionär Chris Evans Schlagzeilen gemacht. Zuerst als 'Schlagersternchen, das mal schauspielern will' mißtrauisch beäugt, konnte sie aber in ihrem Fach überzeugen.

Die neue Staffel im Fernsehen

Anfang März begannen sich die Anzeichen für einen Sendestart am Ostersonntag, den 26. März 2005 zu verdichten. Gigantische Plakatwände überzogen das Königreich, die BBC-eigene Programmzeitschrift Radio Times stieg mächtig mit ein, erste Teaser liefen im BBC ONE. Der interessierte Zuschauer konnte zum ersten Mal einen Blick auf den neuen Look der TARDIS-Besatzung werfen.

Produzenten, Regisseure und Hauptdarsteller tauchten in Talkshows, Magazinsendungen und Kindersendungen mit einer Häufigkeit auf, daß man seine liebe Mühe hatte, ihnen nicht zu begegnen.

Am 6. März tauchte plötzlich eine unfertige Version der ersten Folge als Download im Internet auf. Wie die BBC später ermittelte, hatte ein Mitarbeiter einer externen Firma, die für CBC Canada tätig ist, diese Datei hochgeladen. Der Mann ist inzwischen entlassen und wird von der BBC weiterhin gerichtlich verfolgt.

Mitte des Monats stand fest, daß Episode 1 mit dem Titel 'Rose' am 26. März um 19.00 Uhr Ortszeit ausgestrahlt würde (also 20.00 Uhr bei uns).

Die bislang täglich gezeigten Teasers wichen nun etwas ausführlicheren Trailern.

Am Ostersonntagabend war also der Fanclub in Langenhagen vor dem Fernseher versammelt und hielt gefüllte Sektgläser in der Hand, um den Neustart gebührend zu begehen.

Die erste von 13 neuen Folgen von je 45 Minuten Länge hat uns alle positiv überrascht und zuversichtlich gemacht, daß die Zukunft des Doctors gerade erst begonnen hat.

Die 13 Folgen

Folge 1 'Rose'. Die Verkäuferin Rose wird von plötzlich zum Leben erwachenden Schaufensterpuppen bedroht. Ein geheimnisvoller Unbekannter rettet sie. Rose ist fasziniert vom Doctor und geht mit ihm zusammen der Gefahr auf den Grund, die hinter den Puppen steckt. Nach deren Vernichtung begleitet sie den Doctor in seiner TARDIS.

Folge 2 'The End of the World'. Im Jahr 5.000.000 wohnen der Doctor und Rose dem Aufblähen der Sonne bei, das die Erde zerstört. Aber mit an Bord der Beobachtungsstation ist ein Mörder.

Folge 3 'The Unquiet Dead'. In Cardiff bleiben 1869 die Toten einfach nicht ruhig liegen. Stattdessen laufen sie herum und bringen Menschen um. Dabei entweicht ihnen ein bläuliches Licht. Wer oder was dahintersteckt, ist eine willkommene Aufgabe für den Doctor.

Folge 4 'Aliens of London'. Ein fremdes Raumschiff stürzt über London ab und fällt in die Themse. Der Doctor sieht es auf BBC News 24. Bald hat er aber Bedenken, daß alles so ist wie es scheint. Er wird nach 10 Downing Street gerufen. Dort haben sich aber ein paar Personalwechsel vollzogen. Als alle Experten in einem Raum versammelt sind, schlägt der eigentliche Feind zu.

Folge 5 'World War Three'. Dies ist die Fortsetzung der Folge 4. Hier holt der Doctor zum Gegenschlag aus. Mit Hilfe von Rose, deren Mutter und Freund sowie der tatkräftigen Parlamentarierin Harriet Jones probiert er Wege aus, die großen, grünen Slitheen zu bekämpfen. Doch sein Plan enthält ein Dilemma für ihn persönlich.

Folge 6 'Dalek'. Der reichste Mann der Welt hat in seinem unterirdischen Hauptquartier in Utah außerirdische Artefakte gesammelt. Darunter ist auch ein Exemplar einer gepanzerten Rasse, das er 'Metaltron' nennt. Doch der Doctor kennt die wahren Hintergründe.

Folge 7 'The Long Game'. Auf einer Raumstation, die die Erde auf unzähligen Kanälen mit Fernsehkost versorgt, werden gute Mitarbeiter immer wieder mit einer Beförderung belohnt. Komisch ist nur, daß keiner von der Ebene 500 je zurückkehrt. Dort oben herrscht der Redakteur mit Hilfe von Zombies über die Station und manipuliert die Menschheit. Der wahre Bösewicht geht aber noch darüber hinaus.

Folge 8 'Father's Day'. Roses Vater kam 1987 bei einem Autounfall ums Leben. Auf ihr Bitten bringt sie der Doctor zu diesem Ereignis. Sie aber greift ein und verändert den Ablauf der Geschichte, indem sie ihrem Vater das Leben rettet. Dieser Riß im Raum/Zeit-Kontinuum ruft aber ungeahnte Ungeheuer auf den Plan.

Folge 9 'The Empty Child'. London 1941. Deutsche Bomber über London. Die TARDIS verfolgt einen Zylinder, der dort niedergeht. In der Nähe der Einschlagstelle verbreitet ein Phänomen Angst, das wie ein kleiner Junge mit Gasmaske aussieht, das immer nach seiner Mutter ruft. Im nahegelegenen Hospital liegen Menschen, denen die Gasmaske ans Gesicht gewachsen zu sein scheint.

Folge 10 'The Doctor Dances'. Dies ist die Fortsetzung von Folge 9. Der Doctor stellt auf einigen Umwegen fest, daß der Inhalt des abgestürzten Zylinders das ganze Elend ausgelöst hat. Es gelingt ihm, alles rückgängig zu machen.

Folge 11 'Boom Town'. Die TARDIS macht Station in Cardiff, um aufzutanken. Die neue Bürgermeisterin plant, mitten in Cardiff ein Kernkraftwerk zu bauen. Der Doctor erkennt aber eine Slitheen, die in Folge 5 entkommen sein muß. In dieser Folge wird das Thema behandelt, wie der Doctor damit leben kann, Kläger und Richter seiner Gegner gleichzeitig zu sein.

Folge 12 'Bad Wolf'. Die Besatzung der TARDIS wacht in verschärften Versionen von Gameshow-Klassikern auf. Rose muß in 'Der Schwächste fliegt' erleben, wie ausscheidende

Kandidaten pulverisiert werden. Der Doctor landet im Big Brother-Haus. Doch die Fäden hat dort jemand ganz anderes in der Hand.

Folge 13 'The Parting of the Ways'. Dies ist die Fortsetzung von Folge 12. Die Gameshow-Raumstation wird von einer halben Million Gegner angegriffen. Die Chancen stehen sehr schlecht. Deshalb bringt der Doctor Rose in die TARDIS und schickt sie per Autopilot in ihre Zeit zurück. Er springt wieder heraus und setzt die Arbeit an einer Veteidigungswaffe fort.

Rose findet aber einen Weg, zurückzukehren und dem Doctor zu helfen. Dumm nur, daß sie dabei tödliche Verletzungen erleidet. Deshalb muß sie der Doctor küssen.

Wie geht es weiter?

Die erste Folge hatte über 10 Millionen Zuschauer. Alle weiteren lagen ebenfalls zwischen 6 und 9 Millionen. Die Konkurrenz von ITV hat zunächst ihre bekannteste Talkshow chancenlos dagegen laufen lassen. Die Quoten waren höher als bei der Hochzeit des Thronfolgers und beim Eurovision Song Contest. ITV versuchte es mit Star Wars Episode 2 – peinlicher Fehlschlag. Und Promi-Catchen – noch peinlicherer Fehlschlag.

Schon nach dem großen Erfolg der ersten Folge entschied man sich, zwei weitere Staffeln à 13 Folgen plus zwei Weihnachts-Sonderfolgen in Auftrag zu geben.

Leider wird aber Christopher Eccleston schon nach einer Staffel zu neuen Ufern streben. Als sein Nachfolger wurde David Tennant benannt, ein aufstrebender junger Schauspieler, der auch schon für einige Charakterrollen positive Kritiken eingeheimst hat.

Zur Zeit sind das Weihnachts-Special und die nächste Staffel in Produktion. Ersteres wird überraschenderweise in der Weihnachtszeit ausgestrahlt. Auf die nächste Staffel darf man sich wohl wieder ab März 2006 freuen.

Ausgewählt habe ich Folge 6, weil sie am besten ohne den Zusammenhang verständlich ist.

Das Saisonfinale zelebrierte die BBC dann mit einem täglich wechselnden Trailer. Diese Serie möchte ich als Abschluß zeigen.

Weitere Informationen wie immer untere folgenden Web-Adressen:

www.drwho.de (deutsch)

www.gallifreyone.com (englisch; weltweit beste Nachrichtenzentrale für Doctor Who)

(Doctor Who and TARDIS are **Copyright BBC 1963 & 2005**. No attempt is made to supersede this or any other copyright.)

Langenhagen, September 2005

Bernhard Lürßen